

**Titel: Ehrenamtskarte - Änderungsantrag zu Vorlage AN 0051/2017****Einreicher: CDU/FDP-Fraktion**

|                                |                   |
|--------------------------------|-------------------|
| Federführung: Fraktion CDU/FDP | Datum: 18.05.2017 |
| Einreicher:                    |                   |

| Beratungsfolge | Termin |  |
|----------------|--------|--|
|----------------|--------|--|

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Beschlusstext der Vorlage AN 0051/2017 wird durch folgenden Text ersetzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Landesregierung aufzufordern, die Einführung einer landesweit gültigen Ehrenamtskarte zu initiieren.

Begründung: Alle Bürgerschaftsfraktionen haben in den Ausschüssen die Idee einer Ehrenamtskarte grundsätzlich begrüßt. Allerdings ist es trotz mehrjähriger Befassung im Ausschuss nicht gelungen, einen Sponsorenpool mit geeigneten Vergünstigungen wie bspw. in Rostock oder Schwerin zu finden. Aufgrund der geringen Resonanz sehen wir eine landesweite Ehrenamtskarte als Chance, den Ehrenamtlichen dennoch eine attraktive Ehrenamtskarte bieten zu können.

Alle demokratischen im Landtag vertretenen Parteien haben sich vor der Wahl ausdrücklich für die Stärkung des Ehrenamtes ausgesprochen. Eine landesweit gültige Ehrenamtskarte wäre ein besonderer Dank an die ehrenamtlich Aktiven.

Landesweite Ehrenamtskarten gib es bereits in den Bundesländern Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Schleswig-Holstein und Thüringen.

Susanne Lewing  
CDU/FDP-Fraktion